

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 71 (1993)
Heft: 4

Rubrik: Die Bank gibt Auskunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bank gibt Auskunft



Dr. Emil Gwalter

Verkauf einer Obligation

Soll ich meine Obligations-Anleihen von 4³/₄ Prozent im Wert von Fr. 30 000.- (fällig im Jahr 2000) zum jetzigen Zeitpunkt verkaufen oder nicht?

Das kommt auf den Preis der Obligation an, dieser wird bestimmt durch

- die Verzinsung der Obligation im Vergleich zum allgemeinen Zinsniveau im Zeitpunkt des Handels,
- die Restlaufzeit,
- die Qualität des Schuldners.

Diese Kriterien gelten sowohl beim Kaufen wie beim Verkaufen. Mit dem «Umsteigen» auf ein anderes Papier gewinnen Sie somit nichts; sie stopfen mit Ihren Courtagen usw. bestenfalls die Taschen anderer.

Anders wäre es, wenn Sie für etwas mehr Zins ein höheres Risiko eingehen wollen. Das käme höchstens dann in Frage, wenn Sie die Fr. 30 000.- ganz oder teilweise verlieren könnten, ohne dass es schmerzt.

Vor nicht allzulanger Zeit hatten wir eine sogenannte «Zinsinver-

sion». Da waren die kurzfristigen Zinsen höher als die langfristigen. Damals hätte es interessant sein können, langfristige Papiere zu veräussern und den Erlös kurzfristig anzulegen. Diese Zeiten sind jetzt aber vorbei. Falls sie vor dem Jahr 2000 wieder kommen, könnte das eine Alternative sein.

Obligationen oder Anlage-Sparheft?

Soll ich jetzt Kassenobligationen kaufen oder das Geld auf ein Anlage-Sparheft einzahlen?

Solange der Zins auf dem Anlage-Sparheft höher ist als bei den Kassenobligationen, würde ich das Anlage-Sparheft wählen. (Allerdings empfehle ich immer das Anlage-Sparkonto, weil man es nicht verlieren kann.)

Bei meiner Bank kann man vom Anlagesparkonto/-heft jederzeit jeden beliebigen Betrag ohne Kündigung abheben, wenn man ihn für Wertschriftenkäufe verwendet. Ich nehme an, bei Ihrer Bank werde das nicht anders sein.

Eine weitere Alternative zum Anlage-Sparkonto und zu Kassenobligationen ist der Kauf von Anlageobligationen mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 8 Jahren. Am besten lassen Sie sich von Ihrem Bänkler über alle diese Varianten beraten. Nach meinen Erfahrungen sind die Banken hierüber bestens dokumentiert und auch bereit, ihre Kunden richtig zu beraten. Ein Kunde, der wieder kommt, ist für sie mehr wert als ein Kunde, dem sie einmalig ein für sie (die Bank) vorteilhaftes Geschäft aufschwätzen konnten.

Rollstühle



- für alle Bedürfnisse
- leicht und einfach
- faltbar, gut zu transportieren
- verschiedene Modelle und Farben

Gehhilfen



- Rollatoren
- Gehböckchen
- Krücken und Stöcke

MEDICUS
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

MEDICUS AG, Lauetstrasse 39
CH-8112 Otelfingen
Telefon 01/845 10 60